

PRESSEINFORMATION

Takko Fashion digitalisiert seine Stores mit mobiler Dateninfrastruktur

- ✦ Takko Fashion beschleunigt die Digitalisierung in seinen Filialen durch Aufbau einer mobilen Dateninfrastruktur mit neuen Geräten und Software
- ✦ Die Software bündelt alle zentralen Warenwirtschaftsfunktionen in einer nutzerfreundlichen App
- ✦ Die neue Dateninfrastruktur markiert den Übergang hin zu Modern Work in den Stores des Modeunternehmens

Telgte, 07.08.2023. Der Quality Fashion Discounter Takko Fashion hat kürzlich alle seine Stores in Deutschland mit einer neuen Software für das Warenwirtschaftsmanagement im Filialgeschäft ausgestattet. Dazu hat das Unternehmen bereits rund 1.570 neue Geräte für die mobile Datenerfassung installiert. Im Verlauf des Jahres sollen rund 2.200 Geräte mit der neuen Software für alle Stores in den weiteren 16 Ländermärkten des Fashion-Anbieters hinzukommen.

„Die Einführung der neuen Plattform kennzeichnet einen wichtigen Schritt in der Modernisierung unserer Systemlandschaft. Wir stärken mit der Software das digitale Arbeiten im Verkauf und bauen unsere Dateninfrastruktur weiter aus“, so Bastian King, CIO Takko Fashion. Zukünftig kann die Software auf jedes Android-Gerät installiert werden. Das ermöglicht einerseits den unkomplizierten Austausch der Geräte und zukünftige Modernisierung der Hardware, andererseits ist der Umgang mit der Software durch den Einsatz gewohnter Elemente und Funktionen analog zu denen eines Smartphones einfach zu erlernen.

Die neue App bündelt alle zentralen Funktionen der Warenwirtschaft in den Filialen des Quality Fashion Discounters. Dazu gehören beispielsweise das Abrufen von Artikelinformationen, Dokumentation von Wareneingängen und -ausgängen, Materialbestellungen und die Durchführung von Preisänderungen. „In der IT ist es unsere Aufgabe, Prozesse und Systeme zu entwickeln, die die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen in den Stores unterstützen. Durch die verbesserte, nutzerfreundliche Oberfläche sowie zusätzliche Funktionalitäten können wir die Arbeitsprozesse in unseren Filialen weiter digitalisieren und verschiedene

PRESSEINFORMATION

Tätigkeiten erleichtern“, ergänzt Florian Pohl, verantwortlich für die IT Omnichannel und Retail Systems bei Takko Fashion. „Während unsere Kolleginnen und Kollegen in der Vergangenheit beispielsweise noch analog die korrekten Artikel für Reduzierungen raussuchen mussten, unterstützen dabei nun die mobilen Touchpoints und die neue Software: Die Kommunikation über die Artikelreduzierung mit allen wesentlichen Informationen erfolgt in kürzester Zeit über das Gerät. Zudem gibt das Gerät beim Scannen ein akustisches Feedback, ob der entsprechende Artikel zu reduzieren ist.“ Die Software wird zentral von dem IT-Team im Takko Fashion Headquarter in Telgte gesteuert. Perspektivisch können von dort zusätzliche Funktionen in die App eingebunden werden. Dazu zählen beispielsweise Reservierungsfunktionen für einzelne Artikel sowie die konsequente Digitalisierung aller Belege in den mobilen Geräten bis hin zur zentralen Dokumentation der Daten aus den mobilen Touchpoints und der Kasse in der Cloud.

Für die Store-Software setzt Takko Fashion auf das Produkt apps4brand, des Softwareherstellers act´o-soft, die ebenfalls die Kassensoftware des Modeanbieters entwickelt haben. Die eingesetzten Geräte für die mobile Datenerfassung des Typs TC57 sind von Zebra Technologies.

Über Takko Fashion

Takko Fashion betreibt fast 2.000 Discount-Filialen in 17 Ländern Europas. Im Online- sowie stationären Einzelhandel bietet das Unternehmen qualitative modische Kollektionen zu einem attraktiven Preis. Als Mitglied der Fair Wear Foundation, dem Bündnis für nachhaltige Textilien und Partner von Better Cotton setzt sich Takko Fashion für nachhaltige und verantwortungsbewusste Produktionsbedingungen sowie eine nachhaltigere Baumwollproduktion ein.

Medienkontakt:

Christina Scholz
Takko Fashion
Email: presse@takko.de
Phone: +49 2504 923 564

